

Liebe Leserinnen und Leser

«Alles in der Welt lässt sich ertragen, / Nur nicht eine Reihe von schönen Tagen.» Das augenzwinkernde Bonmot von Goethe scheint treffend auch die Langeweile zu umfassen. Nur ein schmaler Grat trennt wonniges Nichtstun von quälender Langeweile, in der man sich nach Beschäftigung sehnt, aber partout auf keine Lust hat (und manchmal nicht haben will). Vielleicht liegt der Langeweile ein leicht bedrohlicher Zug inne, weil sie die Kreativität zu negieren scheint.

Den Ausruf «laaangweilig!» hört man auch in Bezug auf Literatur nicht gerne, schon gar nicht aus dem Mund von Kindern. Denn wer möchte schon ein langweiliges Buch lesen oder einen langweiligen Film schauen? Dabei ist «langweilig», genau wie sein positives Pendant «spannend», ein Urteil, das jede:r Leser:in fast intuitiv zu fällen weiss. Warum genau wir aber ein Buch oder einen Film langweilig finden, ist aus dem Stegreif oft nicht leicht zu erklären.

In dieser Ausgabe von Buch & Maus spüren unsere Autor:innen der Langeweile nach: Wie können wir die Langeweile fassen, und wie gehen wir mit ihr um? Wie wird drohende Langeweile hinter den Kulissen, in den Lektoraten, vermieden, und wann finden Kinder ein Buch langweilig? Warum entsteht oft der Eindruck, Langeweile in Buch oder Film sei um jeden Preis zu vermeiden? Und was die Langeweile als Motiv in der Literatur angeht, so zeigt sich, dass es durchaus spannend sein kann, literarischen Figuren beim Sich-Langweilen zuzusehen. Und zum Glück, so schildern es die guten Bücher, ist Langeweile selten von langer Dauer. Vielmehr ist sie wie ein Blumentopf voller Erde: Ehe man sichs versieht, wächst daraus ein Blumenstraus an Kreativität.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine inspirierende Lektüre und einen Sommer mit gerade genug Nichtstun, dass aus der Langeweile Inspiration für Alltag und Arbeit entspringt.

Aleta-Amirée von Holzen und Elisabeth Eggenberger,  
Redaktion Buch & Maus

**SIKJM**  
Schweizerisches Institut  
für Kinder- und Jugendmedien

Titelbild aus: Antje Bones / Nele Palmtag: Hast du Zeit?  
© München: Hanser 2024. Siehe S. 26.



## Inhalt

### SCHWERPUNKT: LANGeweILE

Die Entdeckung der Langeweile Daniel Ammann	2
«Langeweile hat beim Lesen keinen Platz» Aleta-Amirée von Holzen	5
Wenn ein Buch «einfach langweilig» ist Fabienne Wyttenbach	9
Sprungbrett ins Sommerferien-Abenteuer Maren Bonacker	11
Inspirierende Langeweile im Bilderbuch Andrea Lüthi	14
Mitmachbücher de luxe Alice Werner	18
Dynamik als Erfolgsgarant? Erzähltempo in Kinderfilmen Stefan Stiletto	20

### PANORAMA SCHWEIZ

Wie das Meer in die Schweiz kam Elisabeth Eggenberger	22
--	----

### AUS DEN SEITEN GEHÜPFT

Story-Games: Entdecke die Geschichte Daniel Fehr	23
---	----

### SCHWEIZER KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS

Wenn Sammlungen Herzen höherschlagen lassen Elisabeth Eggenberger	25
---	----

### NEUERSCHEINUNGEN

Bilderbücher	26
Kinderbücher	30
Jugendbücher	33
Sachbuch	36
Comics	37
Fachbuch	37

### INSTITUT

Aus dem Institut   Infos	38
Agenda   Verzeichnis   Impressum	40